

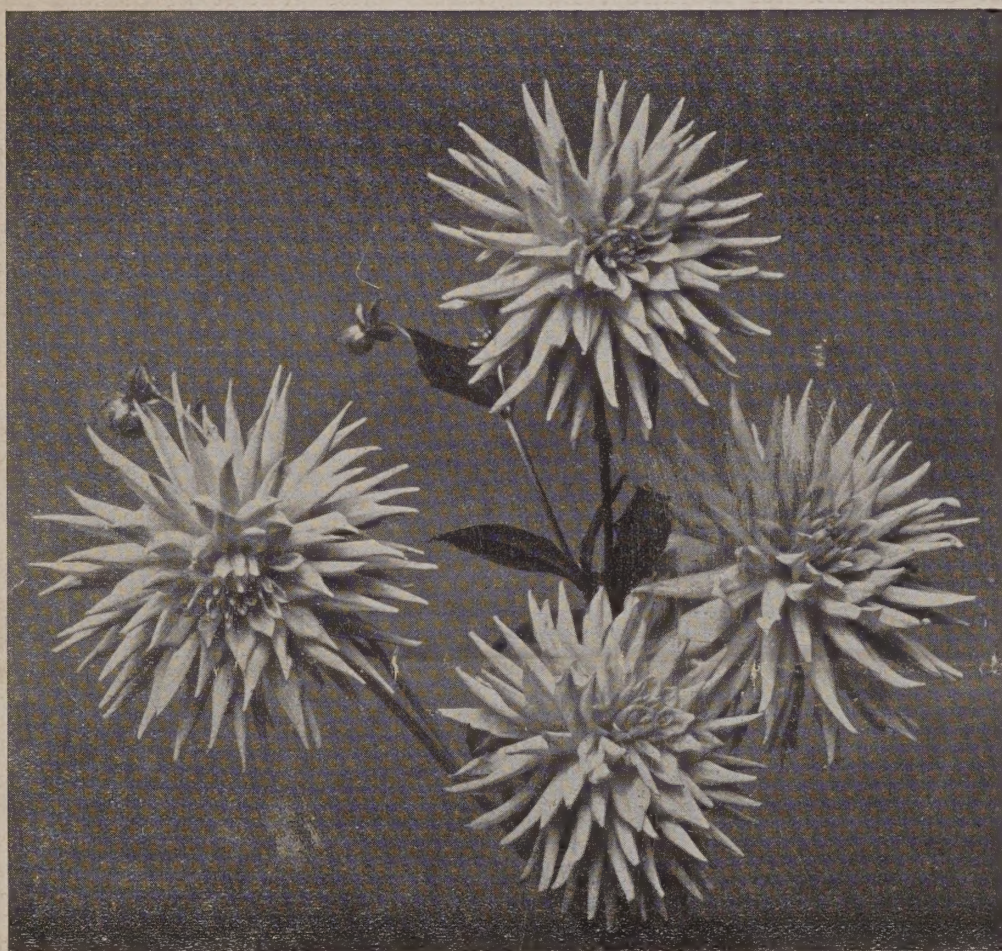
63.51

700

LIBRARY
RECEIVED
★ AUG 22 1929 ★
U. S. Department of Agriculture.

Dahlienbauer

Herbst
1928



Frühjahr
1929

Deutsche Kaktus-Dahlie Goldene Sonne

DAHLIEN - LIEBHABER - KULTUREN

FRANZ BAUER

WIEN, 18., GERSTHOFERSTRASSE 100

Oesterreichs größte Dahlien-Kultur

Austria

Europas und Amerikas schönste
Dahlien-Neuheiten

Zum Geleit

nur einige persönliche Worte an meine werten Kunden!

Als vor einigen Jahren mein Sohn und ich den Entschluß faßten, die Dahlien-Liebhaberkulturen zu begründen und darangingen, unter unsäglichen Mühen Gartenland aus jahrzehntealten Wiesen zu schaffen, da schüttelte so mancher, der es sah, den Kopf und sagte, es sei ein närrisches Beginnen. Dies in so höherem Maße, als zwei Menschen, die nicht von der Zunft waren, dieses Werk begannen. Es waren nicht vereinzelte Stimmen, die behaupteten, es würde Zeit, Geld und viel Arbeit an eine aussichtslose Sache verschwendet werden.

Doch schon einige Monate darauf leuchtete die Farbenpracht seltener, noch nie gesehener Dahlien in mannigfaltigen Formen dem Beschauer entgegen. Wohl waren es erst einige hundert Stöcke, doch diese fesselten die Vorübergehenden durch ihre besondere Schönheit und fanden Beachtung. Nicht händlerische Profitgier, sondern die Liebe zu den Blumen war die Triebkraft bei der Anlage meiner Kulturen. Dem Gartenbauer genügt in seinem Berufe nicht das praktische Können und der Verstand vor allem – wie in vielen anderen Berufen – er muß mit dem Herzen bei der Arbeit sein können. – Gerade die Dahlie in ihrer alles überwältigenden Blütenpracht, ihrem Formen- und unerschöpflichen Blütenreichtum hatte es uns angetan.

Mein Sohn hatte sich auf ausgedehnten Auslandsreisen, besonders im Deutschen Reich, ein weites Gesichtsfeld angeeignet. War es da nicht naheliegend, daß er bestrebt war, die Großzügigkeit und den auswärts gesehenen Hochstand der Dahlienzucht auch in Österreich zur Geltung zu bringen? Es konnte nicht genügen, mit den Züchtern eines oder mehrerer Länder Beziehungen zu unterhalten. Es galt, die gesamte Weltproduktion an Dahlien überblicken zu können; Geschäftsverbindungen mit allen bedeutenden Dahlienzüchtern der ganzen Welt anzuknüpfen. Groß waren die Schwierigkeiten, ungeheure Arbeit mußte geleistet, gewaltige Geldmittel aufgewendet werden, um dieses Vorhaben auszuführen – – – doch es gelang.

Aus den kleinsten Anfängen heraus haben sich meine Kulturen im Verlaufe weniger Jahre zu der größten und führenden Dahlienkultur Österreichs entwickelt. – Da ich auch dem Großhandel (Deutschland, Holland, Nachfolge-Staaten, Balkan) und dem Export großes Augenmerk zuwende, vergrößert sich mein Geschäft von Jahr zu Jahr. Die Schwierigkeiten, einer weiteren räumlichen Grundausdehnung hindern mich vorläufig noch, meine gegenwärtige Jahresproduktion von 35.000 bis 40.000 Dahlienpflanzen weiter zu steigern, welche Steigerung bei der fortschreitenden Entwicklung eigentlich notwendig wäre.

Während die meisten Dahlienzüchter ihre eigenen Züchtungen in den Vordergrund stellen und dabei die Errungenschaften anderer Züchter ihres Landes oder des Auslandes meist vernachlässigen, ist es mein Bestreben, in meinem Sortiment die Gipfelleistungen der Dahlienzüchter aller Länder zu vereinigen. Diesbezüglich scheue ich keine Arbeit und keine geldlichen Opfer, um die besten Dahlienneuheiten der Weltproduktion meinen Kunden zugänglich zu machen. Mein Sortiment dürfte in Bezug auf Reichhaltigkeit, strengste Auswahl nach dem Liebhaberstandpunkt, Ausmerzungen alter, überholter Sorten, nicht leicht überboten werden können. In dieser Hinsicht zählen meine Kulturen zu den fortschrittlichsten Europas. Durch die alljährlichen Auslandsreisen meines Sohnes, der die führenden Dahlienkulturen in den einzelnen Staaten persönlich aufsucht, bin ich über den Wert oder Unwert aller Neuerscheinungen auf das genaueste unterrichtet.

Um meinen Züchternamen nicht leichtsinnig auf das Spiel zu setzen, habe ich bisher davon abgesehen, von meinen eigenen Züchtungen Sorten in den Handel zu geben. Herbst 1929 bzw. Frühjahr 1930 werden die ersten meiner Züchtungen in den Handel kommen, die zweifellos große Beachtung finden werden. Sie stellen sich den besten deutschen, holländischen und in Bezug auf Größe auch vielfach den amerikanischen Neuzüchtungen würdig an die Seite. Als Besonderheit erwähne ich, daß ich unter meinen mehrjährigen Sämlingen auch narzissen- und lilienblütige Dahlienformen von größter Eigenart besitze.

Gleichzeitig danke ich meinen Kunden für das mir stets in so hohem Maße entgegengebrachte Vertrauen und versichere, daß ich auch weiterhin nur nach meinen alten Geschäftsgrundsätzen arbeiten werde.

Die Zufriedenheit meiner Kunden ist und bleibt die Grundlage meines Geschäftes.

Hochachtungsvoll
FRANZ BAUER

Drahtanschrift: Dahlienbauer Wien.

Schriftwechsel: Deutsch, englisch, französisch, holländisch.

Postscheckkonti: Wien, Berlin, Prag, Budapest, Agram, Zürich, Amsterdam.

Auslandzahlungen: Bankscheck, Postanweisung. – Sämtliche kursierende Banknoten.

Bank-Konto: Wiener Bankverein, Filiale Wien-Gerstthof.

Versand: Nach allen Orten des In- und Auslandes.

Groß-Abnehmer wollen Sonderpreise gefl. einholen.

Deutsche, holländische, belgisch-französische Dahlien

I. Bekannte, vorzügliche Sorten

	Höhe cm	Form	Knollen		Höhe cm	Form	Knollen
*Adler, weiße Riesen-Dahlie, Jgpf. S — .80	100	H	1.20	*Mevr. Wurfbain, purpurviolett, gewellte Blütenblätter, großblumig	120	H	1.—
*Amber King, goldfarben	130	H	1.—	Milly Rodgers, aprikosenfarbig, amerik. Züchtung	120	H	1.—
Andenken an Bornemann, rosa	100	H	1.—	Miss Mallisson, malvenlila	120	H	1.—
*Andreas Hofer, rosa, gelbe Mitte, Jgpf. S — .80	110	K	1.20	Mr. C. H. Dresselhuis, hellrosa	110	H	1.—
Artis, mennigrot	120	H	1.20	*Mr. John Dix, brillantrosa, sehr reichblühend, durch die reine Farbe und langen Stiel besonders für den Schnitt	120	H	1.—
Augustinus, lila mit chamois	130	H	1.20	*Mutterliebe, orangerot, hervorragende Gruppensorte	90	K	1.—
*Avenir, rosa, krallige Form	120	K	1.—	*Mylady, bräunlich lachsfarben	120	H	1.—
Beatrice, hellviolett	110	K	1.20	*Olive Nyce, lachsrosa, amerik. Züchtung	110	K	1.20
*Charles de Bosschere, rotviolett	130	H	1.20	Orange Boven, orangerot	110	H	1.20
*Early Beauty, dunkelrosa	120	H	1.—	*Orange King, orange, leuchtende Farbtönung	110	H	1.—
*Else Wex, gelbbraun, schöne Form	110	H	1.—	Panorama, terrakotta	120	H	1.20
Ehre, goldgelb, sehr reichblühend	120	H	1.20	*Peach Blossom (deutsch: Pfirsichblüte), der Name sagt bereits die Farbe	120	H	1.—
E. Nagels, dunkelkirschrot	110	H	1.20	Remembrance, zart, lilarosa	120	H	1.20
*Friedrich Rückert, hellrosa, Gruppensorte	100	K	1.—	*Rev. John Robinson, hellviolett, Jgpf. S — .80	120	H	1.20
*Fürst Bülow, dunkelkarmin, eine erstklassige Schnittsorte, sehr zu empfehlen	130	H	1.—	*Rosella Amos, altgoldfarben mit terrakotta getönt, Blütenblätter sind gewellt	110	H	1.—
Gaston Clement, scharlachrot, schöne Form	120	K	1.—	Rose Elegance, reinrosa	110	H	1.20
*Good Luck, orange, Gruppensorte	100	H	1.—	*Sieg, amarantröt, das Gegenstück zur bekannten Adler, sehr feste, lange Stiele	100	H	1.20
Heideprinzess, weiß	80	K	1.—	*Simonne Laurent, weiß, schöne Form	110	H	1.20
*Heideröslein, rosa, reichblühend, zarte Farbe	130	K	1.—	*Schöne's Farbenkönigin, rosenrot	100	S	1.—
*Herzblut, blutrote Gruppensorte	80	K	1.—	*Star, gelb mit terrakotta, ocker	120	H	1.—
Hessenland, lilaviolett, Jgpf. S — .80	130	H	1.20	*Terrakotta, terrakotta	110	H	1.—
*Ingenie, reinrosa, vorzügliche Gruppen- und Schnitt-dahlie, überreich blühend	100	H	1.—	*Theodor Hoepker, ziegelrot	110	K	1.—
Jack Dempsey, purpurviolett	110	H	1.—	*Tresor Anversois, reinlila, bläulich	130	H	1.20
*John Kingsdom Smith, scharlach, leuchtende Farbe	120	H	1.—	*Tsingtau, mennigrot	100	K	1.—
*John Mensing, dunkelscharlach, seltene Farbe	120	H	1.—	Vaterland, goldgelb	110	K	1.20
*Mad. Elise Peeters, lilarosa, reichblühend	120	K	1.20	*Volkslied, rosa mit weiß	100	K	1.—
Meisterstück, fliederlila Jgpf. S — .80	80	K	1.20	*Weltruf, leuchtend scharlach, langstielig, Schnittsorte	90	H	1.20
*Menny Carlee, reinweiß, mit silberigem Schein	110	H	1.—	Wolfgang von Goethe, orangerot	110	K	1.—
*Mevr. Ballego, samtrot	120	H	1.—	*Yellow Perfektion, gelb	120	H	1.20
Mevr. Dix, chamois	120	H	1.20	*Zonsondergang, orange, Riesendahlie	130	H	1.20
*Mevr. Enschede-Koy, bronze, orange schattiert, sehr zu empfehlen	130	H	1.—				
Mevr. Kroon, terrakotta, Salmoneaform	110	H	1.—				

Bedeutung der Zeichen: K = Kaktus-Form H = Hybrid-Form P = Paeonien-Form S = Seerosen-Form HK = Hybrid-Kaktus-Form

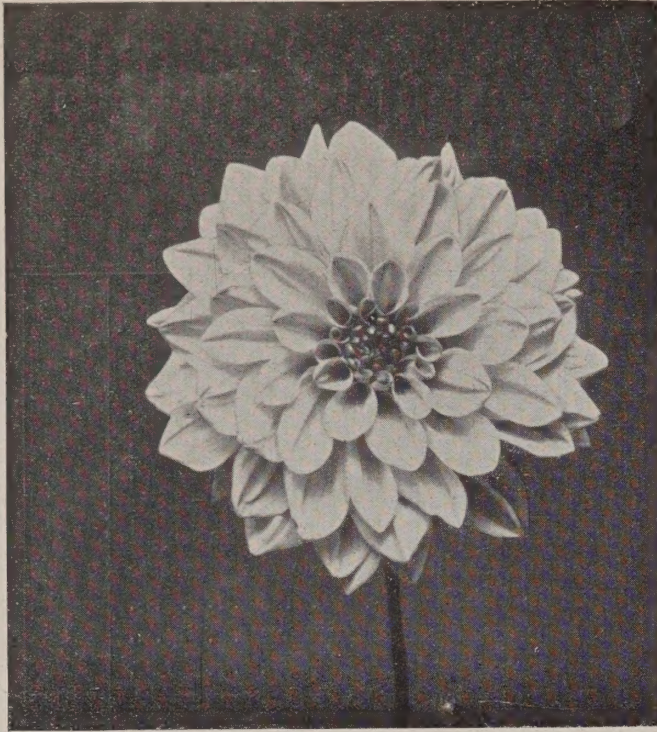
Alle mit Sternchen (*) bezeichneten Sorten dieser Preisliste sind besonders empfehlenswert

Bitte fragen Sie gefl. nach Sorten an, die Sie wünschen, in vorliegender Preisliste jedoch nicht enthalten sind.

Bauers Dahlien wurden im heurigen Herbst
mit 4 goldenen Medaillen
preisgekrönt!

Sie erzielten auf allen Ausstellungen, wo sie gezeigt wurden, den I. Preis.

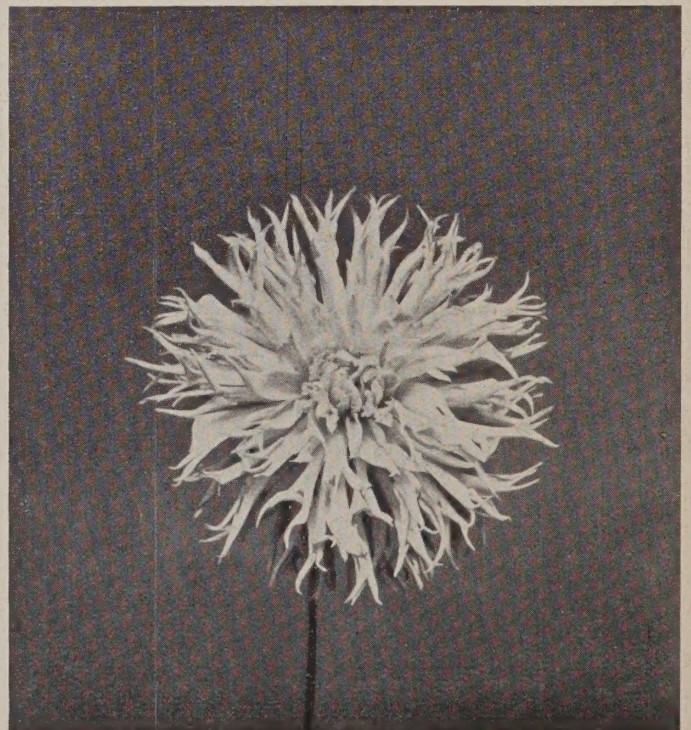
II. Neuere Sorten und Neuheiten



Holländ. Hybrid-Dahlie **Hera**

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
*Aida, schwarzpurpur	110	P	1.20	1.80
*Alsmeer, hellschwefelgelb	110	H	1.50	2.—
Anemone, atlasrosa mit goldigem Schein	120	K	2.50	—
*Ariel, lilarosa	120	H	2.50	3.50
Ave Maria, reinweiß	120	H	2.50	3.50
*Bar. Sixma van Heemstra, leuchtend bordeauxrot, großblumiger Kaktus	110	K	3.—	4.—
Blitzlicht, glühend rot	120	H	1.20	—
Blitzmädel, leuchtend rot	70	H	1.20	1.80
*Bordeaux, bordeauxrote Riesen-Hybride	130	H	2.—	3.—
Border Giant, karminrote Riesen-Hybride	120	H	4.—	—
*Bourgogne, purpurkarminrot, großer Kaktus	120	K	2.—	3.—
*Brautschmuck, reinweiße Neuheit, reichblühend	120	K	2.50	4.—
Carlees Red Emperor, scharlachrot	110	H	4.—	6.—
*Cayelerk, altgold mit orange- und bernsteinfarben getönt, erstklassige Neuheit	120	H	2.50	3.50
Cerise Queen, kirschrot mit silberigem Schein	120	H	4.—	—
*Couronne d'or, ockerfarben mit Bronzeton, großblumig	130	H	1.50	2.50
*Daga, mattgelb, ideale Schnittsorte	120	H	1.50	2.—
Dämmerdämmer, dunkelblutrot	120	K	1.50	2.50
*David Burpee, lilarosa, eine der reichstblühenden Gruppensorten	80	K	1.20	1.50
*Denkt an Schlagetter, gelbe Farbe, gleich der bekannten Rose Maréchal Niel	130	K	2.—	3.—
*De Schelde, samtig schwarzrot, schöne Form	130	H	4.—	6.—
*Descartes, lilarosa	110	H	2.50	3.50
*Desdemona, weiß mit zartlila Hauch	100	H	2.—	3.—
*Deutscher Gruß, zitronengelb, Verbesserung der alten „Skagerrak“	120	K	3.—	4.50
*Dichtertraum, weißlich mit hellrosa und gelb	110	H	1.20	1.50
*Dr. Möschl, tiefdunkelrot, schwärzlich	120	K	2.—	3.—
Dr. Helmut Späth, lilafarbig	130	K	2.50	3.50
*Drachenblut, dunkelblutrot, eine der besten, reichblühenden Gruppensorten	90	H	1.20	1.80
*Early Gem, mennigrot, reichblühend	100	H	—	1.50
*Ehrenpreis, dunkellachrosa, leuchtende Farbe, unermüdlicher Blüher, ideal f. Schnitt u. als Gruppensorte	120	K	2.—	3.—
*Ernest de Muyters, zyklamenfarben, Riesenblumen	130	H	2.—	3.—
*Evangelium, lila, schöne Form	110	K	—	2.—
*Faun, weiße mit lila überrandete Riesenblumen, sehr schöne Neuheit	120	H	3.—	4.—

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Frau Dr. Gebbing, lachsorange mit violetter Hauch, deutsche Neuheit für 1929	110	H	6.—	—
*Frau Elisabeth Deegen, weiß, am Grunde lilarosa, eine der besten deutschen Züchtungen, Riesenblumen	110	HK	3.—	4.50
*Frau Frieda Falkenhagen, zartrosa, Schnittsorte	110	H	—	1.50
Frau Frieda Ritter, blutrote, eigenartige Form	110	H	2.—	—
*Frau Hedwig Schwiglewsky, rosa mit chamois, gute Schnittsorte, großblumig	130	H	—	1.50
*Frau Ida Mansfeld, kanariengelb, die Endspitzen der Blumenblätter sind hirschhornartig geteilt. Eine der schönsten Neuheiten, im Augarten viel bewundert (siehe Bild)	120	K	2.—	3.—
Frau Lotte Heitmann, zartes lachsrosa, deutsche Neuheit, vorzügliche Schnittsorte	130	K	3.—	—
Frau Margaret Lenke, lilarosa mit gelb	100	H	2.50	3.50
Frau Nine Biagosch, dunkelerrakotta	130	H	1.80	2.50
*Fred Lau, kupfrigrosa	120	HK	1.80	2.50
Freund Herold, lachsrosa mit heller Mitte	120	K	2.50	—
*Germania, zartweiß	110	H	—	1.50
Golden Ophelia, goldgelb mit orange	120	H	2.50	4.—
*Goldene Sonne, goldgelb, Spitzen etwas dunkler, eine bekanntere, aber noch immer unübertroffene Sorte. Sie erzielte auf der heurigen Schau zu Magdeburg den 1. Preis. Gegenstück zur Sorte „Andreas Hofer“, (siehe Titeltbild)	120	K	1.20	1.50
*Goldina, hellrosa, goldiger Grund, Neuheit, das Gegenstück zur bestens bekannten Goldrose, doch viel hellere Farbe	100	S	2.50	3.50
*Goldquell, hell bernsteinfarben, überreich blühende Gruppensorte	80	H	1.20	1.50
*Goldrose, karminrosa, goldiger Grund, Seerosenform	80	S	1.50	2.50
*Graf von Schwerin, Dr., wohl eine der besten holländischen Neuheiten, weiße große Blumen, mit lila überhaucht	130	H	2.50	3.50
*Grete Berger, lachsrosa mit terrakotta Ton	130	H	2.50	3.—
*Hera, rosailila, die beste holländische Neuheit für 1928, preisgekrönt, Riesenblumen auf fast 80 cm langen, starken Stielen (siehe Bild)	140	H	4.—	6.—
Hilde, zartgelb mit rosa überhaucht	120	P	2.—	3.—
*Himmelsbraut, lila mit hellem Schein	120	HK	2.—	3.—
Himmelskönigin, dunkellila	110	K	2.—	—
*Hohes Licht, lachsterrakotta, Riesenblumen	140	H	1.50	2.—



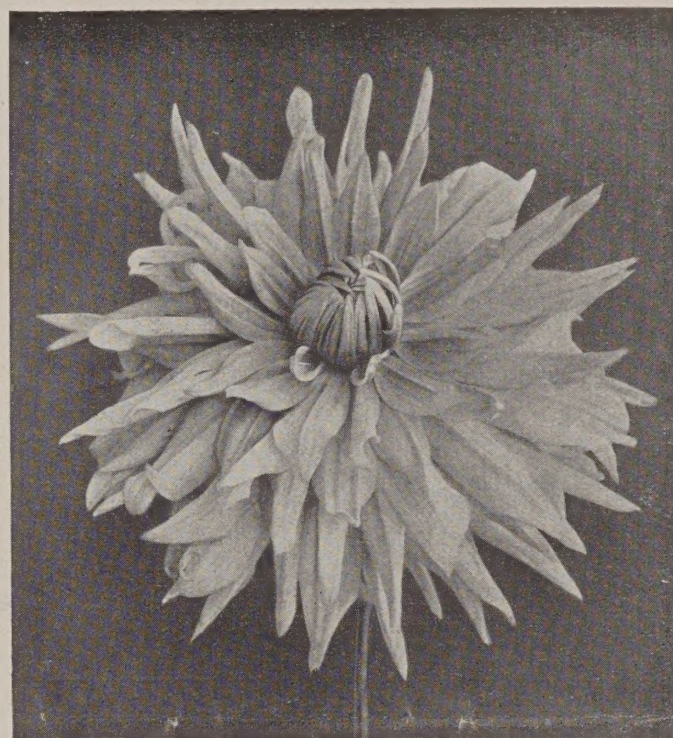
Deutsche Kaktus-Dahlie **Frau Ida Mansfeld**

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
*Immanuel Kant, chamois mit grüner Mitte, das Gegenstück zur bekannten Adler. Imm. Kant zählt zu den besten deutschen Neuheiten für 1928; steht in Bezug auf Größe den amerik. Sorten nicht nach	110	H	4.—	6.—	*Perlmutter, perlmutterfarben	120	H	—	1.50
Japanische Sonne, gelb mit rot	140	H	1.20	1.80	*Phönix, dunkelblutrot	110	K	2.—	3.—
Jetti, hellrosa, großer Kaktus	120	K	1.50	2.—	Pink Favourite, hellrosa mit weiß, sehr langstielig .	120	K	1.50	2.—
*Jugendfreude, wachsgelb mit rosa	120	H	—	1.50	*President Chatenay, rotorange mit silberigem Schein	110	H	—	1.50
*Jupiter, leuchtend orange	120	H	2.—	3.—	*President Draps, karmin mit gelb und rosa, eine der schönsten belgischen Neuheiten für 1928, große Blüten auf langen Stielen	130	K	8.—	—
King Harold, dunkelrot, fast schwarz	120	H	1.—	—	*Purpur-Koning, dunkelviolette Riesenblumen . . .	120	H	3.—	4.50
*Königin, lachsrosa, Grund chamois	110	K	3.—	4.50	*Purpurzwerg, Zwergsorte, wird bloß 50 cm hoch, sehr reich blühend, purpurkarmin, deutsche Neuheit	50	K	2.50	3.50
Königstiger, scharlachrot, weiße Spitzen	110	P	1.20	1.80	Rapallo, braunrote Seerosendahlie, mit goldfarbenen Rändern, seltene Farbenwirkung	100	S	1.20	1.50
Köstritzer Vollblut, siehe Vollblut					*Raphael, altgoldfarben mit orange getönt	120	H	2.50	4.—
*Küsse mich, ziegelrot, weiße Spitzen	120	K	1.20	1.50	Rheinisches Mädel, karminrosa, weiße Spitzen . .	120	K	1.50	—
Kronjuwel, altgold, schöne Form	100	K	2.50	—	*Richard Koch, kanariengelb, Verbesserung der alten „Hindenburg“	110	K	1.50	2.—
Lachmöve, schwarzrot, weiße Spitzen	110	P	1.20	1.50	*Riesen-Krimhilde, rosa, innen hellgelb, die Enden der Blütenblätter sind gespalten	120	K	1.80	2.50
*Leonore, terrakotta, orange getönt	100	H	1.50	2.—	*Riesen-Meisterstück, eine Verbesserung der altbekannten „Meisterstück“, fliederlila	120	K	4.—	—
Leipzig, zartrosa mit gelblicher Mitte, deutsche Neuheit für 1929	120	K	7.50	—	*Rosa Weltfrieden, rosa mit weiß, schöne Form . .	110	K	—	1.80
Liddy Koopmann, zartrosa	120	K	1.50	2.—	Salmon Queen, chamois mit hellrosa	120	H	2.—	3.—
*Lilac Glory, holländischer Riesen-Kaktus, helllila .	110	K	5.—	8.—	Schlagetter, leuchtend rot	110	K	—	1.50
*Locarno, altgold, bernsteinfarben, holländ. Züchtung	120	H	2.—	3.—	Schöne Helena, gelblich auf weißem Grund, helllila	100	S	2.50	3.50
Ludwig Ganghofer, feurigrot	120	H	1.50	2.—	Secretaris Voors, chamois mit lachsrosa	130	P	1.20	1.50
*Mac Donald, leuchtend scharlachrot	120	H	2.—	3.—	Seejungfer, Zwergdahlie, zartlachsrosa, gleicht täuschend ähnlich einer Seerose, reichblühende Gruppen-Sorte	50	S	2.50	3.50
*Mad. Charles Good, kastanienbraun, am Grunde der Blütenblätter goldgelb, silberige Rückseite, eine der besten belgischen, neueren Züchtungen	130	K	4.—	6.—	Siegerin, kanariengelb mit blutrot, Neuheit	120	K	3.—	—
Mad. Diesny, lila mit rosa Schimmer	120	H	2.50	—	*Signoor, dunkelblutrote Riesen-Kaktus-Dahlie, die Blütenblätter sind gekraust, eine eigenartige Form	120	K	2.—	3.—
*Mad. Em. Draps, lachsfarben mit violett und karmin	140	H	2.—	3.—	Sixma van Heemstra, siehe Bar. Sixma v. Heemstra				
Mad. Em. Thierrard, zinnoberrot, Spitzen weiß, Neuheit 1928	120	H	5.—	—	*Sonnenaufgang, orangerot mit goldgelb, riesenblumig. Man bezeichnet vielfach diese Sorte als die verbesserte „Ehrliche Arbeit“	140	H	1.80	2.50
*Mad. V. Cajoux, rotorange, große gewellte Petalen .	140	HK	1.80	2.50	*Sonnenfee, reichblühende Gruppensorte, bernsteinfarben	80	K	1.50	1.80
Mad. G. van Oost, weißlila, Rückseite hellpurpur . .	130	H	2.50	4.—	*Sonnenlicht, goldgelb mit rötlicher Mitte, reichblühende Gruppensorte	80	H	1.20	1.50
Mandarine, mandarinenfarbig	120	K	—	1.50	*Sonnenteppich, dunkelgelb, reichblühende Gruppensorte	80	H	1.20	1.50
Märchenschön, gelb, rosa, karmin	120	H	1.80	2.50	*Strahlenmeer, cremeweiß sehr reichblühend, ideal für Gruppen	80	K	2.—	3.—
Merkur, karminrosa	120	K	2.50	3.50	*Sultane, malvenlila mit karmin überhaucht, riesenblütige Neuheit	130	H	5.—	10.—
*Mevr. E. Ludwig, leuchtend scharlachrot, Riesenblumen, holländ. Züchtung	130	H	2.50	3.50	Sybilla, rosa	120	H	—	1.50
Mevr. Vertholen, lachsrosa mit chamois	130	H	2.50	3.50	*Symphonie, goldgelbe Kaktus-Dahlie, ähnlich der alten „Schwarzwaldmädel“	120	K	1.50	2.—
Minister Baelis, fleischfarbig, Neuheit	120	H	8.—	—	Tendresse Anversoise, weiß mit lila, Neuheit . .	120	H	4.—	—
Min.-Rat Roloff, Zwergdahlie, kanariengelbe Riesenblumen	40	H	2.50	3.50	*The Clown, hellrot mit weißen Spitzen	90	K	—	1.50
Mr. F. van der Vinnen, leuchtend rosenrot, Neuheit	110	H	7.50	—	Turkoois, lila mit goldgelb	110	K	1.80	—
*Mrs. Potter Palmer, violette Paeonien-Dahlie . . .	110	P	—	1.50	Uranus, zimtfarbig, weiße Spitzen	120	K	2.50	—
*Nagels Ideaal, eine der gerühmtesten Neuheiten 1928, lilafarben mit kobaltblauem Schein. Am schönsten ist diese Dahlie in der Abenddämmerung, in der sie fast kobaltblau erscheint	140	H	12.—	—	*Van den Dungen, rubinrot	120	H	—	1.50
Nagels Korte, Zwergdahlie, cremeweiß mit rosa Schein	50	H	2.—	—	*Vollblut, samtig dunkelblutrote Riesenblumen . .	120	HK	3.—	4.50
Nagels Roem, gemsfarben, chamois, bronze, gewellte Petalen	130	HK	2.—	3.—	Vera Sandhak, schneeweiß	140	K	3.—	—
*Narcisse, zitronengelbe Riesenblumen	130	H	2.—	3.—	Weißer Kalif, reinweiß, ein Gegenstück zur altbekannten Kalif	120	K	4.—	—
*Negro, schwarzrote Riesen-Hybrid-Dahlie auf straffen Stielen, eine Zukunftssorte. Holländische Neuheit .	120	H	6.—	10.—	*White King, eine erstklassige, weiße holländische Sorte, große Blumen, reichblühend	120	H	3.—	5.—
Neptun, weiß	120	K	2.—	—	Witte van Heemstede, reinweißer Riesen-Kaktus .	120	K	5.—	—
*Nietzsche, dunkelzinnober, Mitte blutrot, deutsche Neuheit 1928	110	H	2.50	4.—	Wundererscheinung, violett, weiße Spitzen	110	H	3.50	—
*Obgt. Schneiderheinze, dunkelchamois	110	H	1.50	2.—	Yellow Wonder, holländische gelbe Neuheit, große Blumen	120	H	3.50	—
*Ok.-Rat. Siegfr. Braun, terrakotta, Schnittsorte . .	120	H	1.20	1.50	*Zauberin, große schwefelgelbe Hybride, vorzüglich für Schnittzwecke	130	H	1.50	2.—
Paradiesvogel, karminrot, Spitzen weiß	110	K	1.—	1.50	*Zauberlied, orange und terrakotta	120	H	—	1.50
*Partenkirchen, hellgelb, ein unermüdlicher Blüher, für Gruppensorten und Schnittzwecke	100	H	1.20	1.50					
*Perle von Wien, die zartchamois-gelben Blüten sind rosa überhaucht. Feine Farbenwirkung. Eine Gruppe dieser Sorte, die ich im Augarten auspflanzte, fand große Bewunderung	120	H	2.—	3.—					

	Höhe em	Jungpflanze	Knollen		Höhe em	Jungpflanze	Knollen
*Sheila Ward, helles zitronengelb mit weißen Spitzen, sehr große Blumen	130	5.—	—	*Titan, ein weiterer zinnoberroter Riese, sehr schöne Form	130	8.—	—
Tally-Ho, tiefrote Hybride von schöner Form . . .	110	3.—	5.—	*W. D. Cartwright, goldfarbig mit orange getönt. Diese Sorte fand auf allen Ausstellungen, wo ich sie zeigte, große Bewunderung. Ihre Riesenblumen stehen auf straffen, langen Stielen. Die Blütenblätter sind gelockt	120	12.—	—
*Thos. Hay, diese rein lilafarbene Riesen-Dahlie gehört mit Mabel Lawrence und W. D. Cartwright nicht nur zu den größten englischen Riesen-Dahlien, sondern zu den allerbesten Gipfelzüchtungen der Weltproduktion	120	12.—	—				



Englische Hybrid-Dahlie Berengaria



Amerikanische Riesen-Dahlie Siskiyou

Englische Neu-Züchtungen 1928

Nachstehende Sorten waren in England im Einkauf noch riesig teuer, können daher im heurigen Jahre vorläufig noch nicht billiger angeboten werden.
Nur in Jungpflanzen im Mai lieferbar.

a. Kaktus-Formen	Höhe cm	Jungpflanze	b. Dekorative (Hybrid-) Formen	Höhe cm	Jungpflanze
Bucaneer, Riesenkaktus karmesinrot	150	12.—	Alfred Dyer, reinweiß, gewellte Blütenblätter . . .	150	15.—
Dulcet, gelb, rosenrot getönt	140	12.—	Arthur J. Cobb, lilafarben, dunkle Mitte	80	15.—
Golden Rod, altgold, frühblühend	120	12.—	*Canberra, schönes karmesinrot, Riesenblüten, ähnlich der Mabel Lawrence. Die Blütenblätter bei dieser Sorte sind aber propellerartig gedreht	140	18.—
Mrs. Stuart Sandeman, seltenes zartes rosa	130	12.—	*Grace Curling, reinweiß in lilarosa übergehend, die Petalen sind am Ende gespalten	140	18.—
Mrs. W. Titterington, im Innern weiß, mit rosa überhaucht, sehr schöne Form (siehe Bild)	140	12.—	Gugnunc, reines Gelb, regelmäßige Form	150	15.—
Mrs. Fred Warner, rosa mit weiß	130	12.—	*Leviathan, brillant orange, ein Ungeheuer in Bezug auf Größe	140	13.50
Redpole, himbeerrot, einer der größten Kaktusse	100	12.—			
Saxon, im Innern gelb, Spitzen orange	130	12.—			

Zur gefl. Beachtung! Ich verkaufe nur Qualitätsware. Überlebte, alte Züchtungen oder minderwertige, zu Schundpreisen angebotene Dahlienstecklinge oder -knollen, die überdies fast nie sortenecht sind, führe ich nicht. Kein redlicher Geschäftsmann kann vorzügliche Ware zu Schleuderpreisen anbieten. Solche auf Täuschung der Kunden berechnete Schleuderangebote in- und ausländischer Firmen richten sich von selbst.

Bestellen Sie sobald als möglich, damit Sie nicht Gefahr laufen, die eine oder die andere Sorte wegen Ausverkaufes nicht mehr erhalten zu können. Ich liefere die Knollen im März-April (einige Wochen vor der Aussaatzeit) oder zu jedem früheren gewünschten Zeitpunkt. Jungpflanzen liefere ich völlig pflanzfertig ab Mitte Mai. Alle mir zeitgerecht zugekommenen Bestellungen werden vorgemerkt, die Knollen oder Pflanzen reserviert und vollständig geliefert; später einlangende Bestellungen werden so vollständig als möglich ausgeführt, nach Maßgabe der noch vorhandenen Vorräte.

Amerikanische Riesen-Dahlien

Meine besondere Spezialität.

Über 500 verschiedene amerikanische Sorten in Kultur.



Amerikanische Riesen-Dahlie Jerseys Beacon

Die in ganz Europa dauernd steigende Nachfrage nach amerikanischen Dahlien ist durch die hauptsächlichsten Kennzeichen dieser Züchtungen bedingt:

Riesengröße der Blume, aufrechte Haltung, Schönheit der Blütenform, reichste Farbentönung, lange, feste Stiele. Normaler Einzelblüten-Durchmesser: 16 bis 25 cm, durch Entfernen der Nebenknospen bis 30 (35) cm.

Mein Sortiment enthält nur gute Züchtungen. Jene schlechten amerikanischen Sorten, die infolge zu schwacher Stiele hängende Blumen besitzen, kultiviere ich nicht. Wenn die amerikanischen Dahlien-Züchtungen gegenüber den meisten europäischen Dahlienneuheiten im Preise weitaus höher stehen, so bitte ich meine Kunden, folgende Tatsachen zu berücksichtigen:

Die amerikanischen Züchter verlangen für eine einzige Teilknolle einer guten Neuheit mindestens 10 Dollar, das sind 70 Schilling. Solche Teilknollen werden in Amerika mit eigenen Spezialmessern vom Knollenstock getrennt und geben im Jahre der Einführung nur einen einzigen Stock. Diese eine Pflanze kostet also 10, 15, 20, 25, ja selbst 30 bis 50 Dollar (S 70.— bis 350.—). Der europäische Dahlienzüchter kann natürlich zu diesen, dem Laien wahnwitzig und übertrieben scheinenden Einkaufspreisen die eingeführten Züchtungen nicht absetzen, sondern muß erst einige Jahre hindurch die Sorten vermehren, ehe er hievon eine größere Anzahl Knollen oder Pflanzen besitzt. Erst dann kann er diese Sorten zu angängigen Preisen in den Handel bringen.

Die amerikanischen Wirtschaftsverhältnisse bedingen höhere Verkaufspreise und setzen die amerikanischen Züchter in die glückliche Lage, Sämlings-Versuchsfelder zu unterhalten, die mitunter hunderttausende Sämlinge aufweisen. Aus diesem Versuchsfeld werden jährlich nur die besten 5–10 Sämlinge ausgeschieden, die (nach vorheriger dreijähriger Beobachtung) auf den Weltmarkt gelangen. Diese stellen zumeist unübertroffene Gipfelzüchtungen dar. Da die übrigen Sämlinge als wertlos vernichtet werden, ist der hohe Preis der amerikanischen Neuheiten im Einführungsjahre zu verstehen. Mit fortschreitender Kultivierung und Vermehrung verbilligen sich die Preise natürlich von Jahr zu Jahr.

Um die Auswahl aus meinem reichen Sortiment zu erleichtern, empfehle ich besonders die Wahl folgender Sorten:

I. Für Gartenschmuck und Schnitzzwecke

	Höhe cm	Form	Jung-pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung-pflanze	Knollen
*Ambassador, Riesen-Kaktus, gelb mit lachsrosa . . .	120	K	1.80	2.50	*Kittie Dunlap, dunkelrosa, vollendete Form, auf-				
*Amun Ra, honigfarben, goldbrunze	150	H	1.20	1.50	rechte Haltung	140	H	2.—	3.50
*Brian Boru, purpurviolett, starke, lange Stiele . . .	140	H	—	2.—	*Mariposa, lilarosa mit weiß, großer Kaktus	140	HK	2.50	3.50
*Cigarette, orangerot mit weißen Spitzen (siehe Bild)	140	K	1.50	2.—	*Mrs. Carl Salbach, weiß mit lila überraundet, bis				
*Earl Williams, scharlachrot mit weißen Spitzen, eine					30 cm lange Blütenstiele	140	H	1.80	2.50
beständige Riesen-Hybride	140	H	2.—	3.50	*Mrs. I. De Ver Warner, violett, erstklassige Züchtung	130	H	2.—	3.50
*Eva Pelicano, reinweiß, schöne, lange Stiele . . .	140	H	—	2.—	*Pride of California, blutrot	130	H	—	1.20
*Gladys Meyer, schwefelgelb, lange Stiele	150	H	1.50	2.—	*Pride of San Francisco, ockerfarben mit orange				
*Gladys Sherwood, reinweiß, riesengroße Kaktus-					überhaucht (siehe Bild)	120	H	1.80	2.50
Hybride	140	HK	1.80	2.50	*Robert Treat, kirschrote Riesenblüten (bis 30 cm)				
*Jerseys Beauty, zartlachsrosa, eine der schönsten					mit silberigem Schein	130	H	2.—	3.50
bisher gezüchteten Dahlien	140	H	2.—	3.50	*Sagamore, goldgelb mit orange Schein, farbenprächtig	140	H	3.—	5.—
*Jerseys Jewel, helllilarosa, Riesen-Schau-Blumen . .	130	H	3.—	5.—	*Susan C. Tevis, lila, mit sehr starkem blauen Schein	130	H	3.—	5.—
*Judge Parker, braun, seltene Farbe bei Dahlien . .	130	H	—	2.—					

II. Besonders große Blumen für Schau- und Ausstellungszwecke

	Höhe cm	Form	Jung-pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung-pflanze	Knollen
*Eliza Clark Bull, reinweiße Riesen-Hybride, die					*Margeret Woodrow Wilson, eine ganz hervorragende				
schönste und größte	130	H	8.—	—	in Europa noch unbekannte erstklassige Sorte. Die				
*Ellinor Vanderveer, lila, sehr langstielig	130	H	5.—	8.—	Riesenblumen sind zart weißlichlila, Rückseite der				
*Elite Glory, karminrote Riesen-Hybride, preisgekrönt					Blütenblätter hellviolett, lange, feste Stiele	130	H	12.—	—
auf vielen Ausstellungen in Amerika und Europa,					*Sanhicans Monarch, karminrosa mit silberigem				
30 cm Durchmesser	140	H	10.—	20.—	Schein, schöne Form, langstielig	140	H	12.—	—
*Faith Caribaldi, rosalila mit violetterm Schein . . .	150	H	8.—	12.—	*Shadows Lavender, milchigweiß mit violett über-				
*Jerseys Beacon, chinesischrot mit orange, Blumen					randet	150	H	5.—	8.—
bis 30 cm Durchmesser (siehe Bild)	130	H	5.—	8.—	*Siskiyau, malvenfarbig mit violett, eine der größten				
*Sanhicans Gem, bronzefarbig, orange getönt, ge-					und schönsten Neuheiten, 25–30 cm Durchmesser				
wellte Blütenblätter	120	H	8.—	—	(siehe Bild)	120	H	5.—	8.—

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
*Aibonita, fleischrosa	140	H	—	1.80	El Granada, orange und gelb	120	HK	4.—	6.—
Ambassador, siehe vorher					Ellinor Vanderveer, siehe vorher				
American Porthos, scharlachrot	120	H	—	1.80	Elite Glory, siehe vorher				
Amun Ra, siehe vorher					Eliza Clark Bull, siehe vorher				
*Bob Pleuse, schwarzroter Riesen-Hybrid-Kaktus, weiße Spitzen, Neuheit	130	HK	10.—	—	Esther Hunt, orange	110	HK	2.—	—
Brian Boru, siehe vorher					Eva Pelicano, siehe vorher				
California Beauty, bronze	110	K	2.50	4.—	*Eva Williams, indigoviolett, straffe Stiele, Riesen- blumen, ganz vorzügliche Neuheit	140	H	12.—	—
*California Superba, rosa mit lila	100	H	—	2.50	*Francis Lobdell, hellrosa mit weiß	120	H	—	2.50
*Calvin Coolidge Jr., fleischfarben, mit dunklem Rand gesäumt	120	H	5.—	8.—	Faith Caribaldi, siehe vorher				
*Champagne, hellocker	120	H	3.—	5.—	Giant Ruby, leuchtend scharlachrot	110	H	3.—	5.—
Charles Stratton, rosa, chamois, bronze	120	H	—	5.—	Gladys Meyer, siehe vorher				
Cid, orange	100	H	—	2.50	Gladys Sherwood, siehe vorher				
Cigarette, siehe vorher					*Grenadier, purpurviolett, silberige Rückseite	130	H	5.—	8.—
Cinderella, chamois mit gelb	100	K	—	2.—	*Halvella, lachsrosa	130	H	2.50	4.—
*Don Williams, hellviolett, weiße Spitzen, großblumig	120	H	5.—	8.—	*Harry Sheldon Jr., rosa und weiß, Riesen-Dahlie .	130	H	5.—	—
Earl Williams, siehe vorher					H. F. Michell, rotorange, kugeliger Blütenbau, ein gutes Gegenstück zur „Japanischen Sonne“	130	H	—	2.50
*Eastern Star, altgold mit orange	110	H	4.—	6.—	Jerseys Beacon, siehe vorher				
Eldorado, goldgelb, orange getönt	130	H	5.—	—	Jerseys Beauty, siehe vorher				



Amerikan. Riesen-Dahlie Cigarette



Amerikan. Riesen-Dahlie Pride of San Francisco

Von der Veröffentlichung der zahlreichen, mir jedes Jahr schriftlich und auch mündlich ausgesprochenen Anerkennungen über die Zufriedenheit meiner Kunden mit den von mir gelieferten Dahlien sehe ich ab. Der von Jahr zu Jahr sich steigernde Aufschwung meines Betriebes ist der beste Ausdruck für meine redlichen Geschäftsgrundsätze, der kaufmännischen Ordnung und fachlichen Höhe. Gleichzeitig bitte ich alle meine Kunden: Sollten Sie einmal glauben Ursache zu einer Beschwerde zu haben, dann schweigen Sie nicht, sagen Sie es mir genau so, wie Sie mir Ihre Anerkennung ausgesprochen haben. Haben Sie einmal unglücklicherweise einen Knollen erhalten, der nicht antrieb (dies kommt bei den gesündest aussehenden Knollen mitunter vor), dann stellen Sie ihn mir zeitgerecht zurück. Sie erhalten postwendend unentgeltlichen Ersatz. Obwohl in meinen Kulturen eine derartige Ordnung und Genauigkeit herrscht, daß eine Sortenverwechslung als fast unmöglich bezeichnet werden muß, könnte es doch durch einen tückischen Zufall einmal vorkommen. Sagen Sie es mir und Sie erhalten unberechneten Ersatz.

Ich garantiere für Sortenechtheit, Gesundheit und Triebfähigkeit der von mir gelieferten Dahlienknollen bzw. Dahlienjungpflanzen. Die von mir zur Lieferung gelangenden Knollen sind entweder einjährige Freilandknollen (keine Topfknollen) oder geteilte Mutterstöcke. Es liegt in der Eigenart der verschiedenen Sorten, entweder große oder kleine Knollen zu bilden. Die Knollengröße hat auf das Wachstum und Gedeihen der Dahlien keinen Einfluß. Die Gesundheit und Triebfähigkeit der Knollenstöcke ist die Hauptsache.

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Form	Jung- pflanze	Knollen
Jerseys Emperor, purpurrot	120	H	4.—	—	Mrs. I. De Ver Warner, siehe vorher				
*Jerseys Gem, helllila, schöne Form	120	H	3.—	5.—	Penatiquit, orange, terrakotta	100	H	—	2.50
Jerseys Jewel, siehe vorher					Pride of California, siehe vorher				
*Jerseys King, ziegelrot mit violett getönt	110	H	2.50	4.50	Pride of San Francisco, siehe vorher				
*Jerseys Radiant, orange mit kupferrot	120	HK	4.—	6.—	Robert Treat, siehe vorher				
Jerseys Rose, tiefrosa	120	H	4.—	—	*Rodman Wanamaker, gelb mit lachsrosa, eine der				
Jerseys Sovereign, rötlichorange	100	H	—	3.50	größten Dahlien	120	H	4.—	6.—
Jerseys Supreme, aprikosenfarben	120	H	4.—	—	*Rockwood, dunkelrosa mit hellem Schein	100	H	—	3.—
*John M. Root, goldgelb mit orange, Riesenblumen	120	H	—	4.50	*Rose Fallon, bronzegoldfarben mit terrakotta, in				
Judge Parker, siehe vorher					Amerika preisgekrönt. Diese Sorte bringt die schön-				
*King Tut, samtig schwarzrot	120	H	4.—	—	sten Blumen, nur wenn sie als Knolle gepflanzt wird	120	H	—	10.—
Kittie Dunlap, siehe vorher					Rosa Nell, karminrosa	120	H	2.50	3.50
*Le Grand Manitou, lila mit dunkelvioletten Strichen	100	H	2.—	3.—	Sagamore, siehe vorher				
*Leo Nissen, rosenrot mit silberigem Schein	120	H	5.—	—	Sanhicans Gem, siehe vorher				
*Lolita Velasco, weiß	110	K	2.50	3.50	*Sanhicans Magnete, lila, Rückseite violett, bringt				
*Margaret Masson, hellrosa, Riesenblumen	110	H	4.—	6.—	Riesenblumen, hervorragende Neuheit	110	H	12.—	—
Margaret Woodrow Wilson, siehe vorher					Sanhicans Monarch, siehe vorher				
Mariposa, siehe vorher					*Sanhicans Rose, dunkelrosa	120	H	3.—	5.—
*Marshall A. Howe, Dr., riesig große Dahlie, zartrosa	120	H	2.50	3.50	*Shelikoff, blutrot, langstielig	110	H	2.—	2.50
*Millionaire, helllila mit weiß	130	H	—	2.—	Siskiyou, siehe vorher				
Mordella, bronze, orange	120	H	5.—	—	Shadows Lavender, siehe vorher				
Mr. Heaphy, violett	120	H	5.—	—	Snowdrift, weiß	80	H	—	1.50
Mrs. Carl Salbach, siehe vorher					Susan G. Tevis, siehe vorher				
*Mrs. Eleanor Martin, maulbeerrot mit karmin und					*The Grizzly, schwarzrote Kaktus	120	HK	3.—	5.—
violett, wunderschöne Neuheit, Riesenblumen	130	H	12.—	—	*Trentonian, braun, kupferfarben mit terrakotta getönt	130	H	6.—	10.—
*Mrs. Ethel Smith, weiß mit grünlichgelb getönt	120	H	3.—	5.—	*Tryphine, hellrosa mit gelb	100	H	—	2.—

Allerneueste amerikanische Riesen-Dahlien

Nachstehende Sorten sind nur ein Bruchteil meines großen Sortiments. Es sind auch eine beträchtliche Anzahl Neuheiten von 1928 mit angeführt. Obwohl infolge der noch hohen Preise diese Sorten für den allgemeinen Verkauf (im Inlande) nicht in Betracht kommen, habe ich dennoch schon sehr bedeutende Bestellungen erhalten.

Jene Dahlienliebhaber, die die Höhe dieser Preise befremden mag, wollen sich gefl. vor Augen halten, daß mir einzelne Sorten pro Stock bis 30 Dollar, das sind S 210.— kosteten, somit hohe Einkaufspreise hohe Verkaufspreise bedingen müssen.

Die Neuheiten, die ich im heurigen Jahre aus Amerika bezog, hatten einen Wert von über 1500 Dollar. Durch die fortschreitende Vermehrung bin ich in der Lage, die Preise von Jahr zu Jahr bedeutend zu ermäßigen. Mag heute diese oder jene Sorte für manchen Dahlienliebhaber noch unerschwinglich sein, nur ein, zwei, drei Jahre Geduld, dann wird sie auch im Garten des weniger bemittelten Blumenfreundes ihre herrliche Pracht entfalten können.

Nur in Jungpflanzen im Mai lieferbar.

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze		Höhe cm	Form	Jung- pflanze
*Adda Patterson, wohl die größte bis jetzt gezüch-				Fordhook Chevalier, goldorange mit rotbronze . .	150	HK	10.—
tete weiße Kaktus-Dahlie	170	HK	20.—	Fordhook Erecta, wunderschönes lilarosa	150	H	12.—
Altamont, rubinrosa, gewellte Blütenblätter	180	H	20.—	Fordhook Goldcrest, lachsrosa mit chamois	140	H	10.—
*America, zinnoberrot mit weißen Spitzen. Die alte				Freckles, gelb, rot gestrichelt, Gegenstück zur „Le			
„Prinzess-Karneval“ in Riesen-Format	150	H	25.—	Grand Manitou“	130	P	5.—
Azurina, lavendelfarben	150	H	15.—	*Golden Dream, gelb mit goldigem Schein, preisge-			
*Casper G. Ware, zartes Rosa mit Silberschein	130	H	8.—	krönte Züchtung	160	H	25.—
*Chemars Purity, die weiße „Jerseys Beauty“	150	H	20.—	Ian, gelber Riesen-Kaktus, Ränder chamois	140	HK	13.50
Chemars U. S. A., bronze mit orange Tönung	150	H	20.—	Jayseedee, zart rosa, tiefrot gestrichelt, Gegenstück			
*Col. Charles A. Lindbergh, chamois und bronze mit				zur „Le Grand Manitou“	130	P	5.—
rosa überhaucht, Rückseite karmin, eine der besten				Jerseys Caprice, altgold, herbstfarben, Riesenblüten	160	H	8.—
Neuheiten 1928	140	HK	25.—	*Jerseys Empress, dunkel bordeauxrot, violetter			
*Color Sergeant, terrakotta mit bronze	140	H	20.—	Schein	140	H	20.—
Copper King, kupferrot mit orange	150	H	10.—	*Jerseys Ideal, zart lavendellila	160	H	18.—
Coral Gem, zartes lachsrosa, korallenfarben	160	HK	15.—	Jerseys Masterpiece, erdbeerfarben mit rosa und			
Daddy Butler, karminrot	150	HK	5.—	goldigem Schein, Blütenform ähnlich der altbekann-			
*Elberon Beauty, chamois, aprikosenfärbig	150	H	10.—	ten „Insulinde“	150	H	24.—
*Elsie Daniels, zarte Orchideenfarben, lilarosa, im				Jerseys Patrol, indischrot mit grüngelb	130	H	18.—
Innern cremeweiß	130	HK	12.—	*Jessie K. Prescott, Riesenblüte in orange	140	H	10.—
Esther Nelson, dunkles Gelb, rot überhaucht	140	HK	20.—	La Mexicana, orange, Neuheit 1928	140	HK	18.—
*Farncot, tiefviolette Kaktus-Dahlie, weiße Spitzen .	150	K	10.—	Marmion, goldgelbe Riesenblumen	160	H	10.—

	Höhe cm	Form	Jung- pflanze		Höhe cm	Form	Jung- pflanze
* Metropolitain , scharlachrote Riesenblüten mit weißen Spitzen, die goldfärbig mit einem breiten Streifen umsäumt sind; ca. 25 cm Einzel-Blüten-Durchmesser. Auf allen Ausstellungen, wo ich diese Sorte zeigte, rief sie Aufsehen hervor. Neuheit 1928	140	H	30.—	Sanhicans Nectarine , goldfarbig mit rosa Ton . . .	150	H	18.—
* Mirafiora , Riesen-Kaktus, rosa mit elfenbein getönt	130	K	12.—	* Sanhicans Peach , Neuheit 1928. „Peach“ heißt im Deutschen „Pfirsich“. Die Blütenfarben erinnern an eine reife Pfirsich-Frucht	150	H	20.—
Miss California , lilarosa	140	H	10.—	* Silverado , silberweißer Riesen-Hybrid-Kaktus . . .	170	HK	18.—
* Monmouth Beauty , das Gegenstück zur berühmten „Elite Glory“ in altgold. Riesig starke, lange Stiele. An meinen beiden Stöcken habe ich Blüten mit 30 cm Einzelblüten-Durchmesser gemessen	180	H	35.—	* Shirley E. Shattuck , diese Sorte wurde in Amerika mit 100 Dollar preisgekrönt und wird vielfach als die bisher schönste und größte lilafarbene Dahlie bezeichnet	150	H	30.—
* Mrs. E. F. Bullard , hellrosa	140	H	14.—	* Snow Boy , reinweißer Kaktus, große Blüten . . .	140	HK	15.—
Mrs. Edw. Taylor , himbeerfarben	150	H	18.—	* The Telegram , ockergelb, weiße Spitzen	150	H	10.—
* Nichu , rein schwefelgelbe Kaktusdahlie, 25 cm Durchmesser	150	HK	13.50	* Waldheim Sunshine , die größte bis jetzt in den Handel gekommene goldgelbe Riesen-Hybrid-Dahlie mit einem Normal-Durchmesser von 30 cm, kostete mir im Frühjahr pro Teil-Knolle 25 Dollar. Ich stellte auf der Wiener Herbstmesse eine Blüte dieser Sorte aus. Sie rief Aufsehen hervor	160	H	42.50
* Oysterbay Beauty , schwarzrot, geröhrte Blütenblätter	140	H	15.—	* Warren's Jumbo , rötlich goldorange, seltene Farbe	140	H	18.—
* Perella , brillantrosa, Außenpetalen Lilahauch . . .	140	H	20.—	* W. J. Erwin , lavendelfärbige Neuheit	120	H	15.—
Pop Stewart , lila Blüten, fast 1 m lange Stiele, verbesserte „Emma Groot“	150	H	12.—	* Uncle Tom , 20 – 25 cm erreichend. Diese Sorte kommt dem Schwarz schon sehr nahe; mit vielen Preisen in Amerika ausgezeichnet	150	H	16.—
* Radio , blutrot, goldgelbe Spitzen	130	H	13.50				
* Robert Scott , gelb, rosa schattiert, Ausstellungssorte	150	H	12.—				
* Rollo Boy , bernsteinfarben mit altgold getönt . .	160	HK	10.—				
* Sanhicans Bluebird , violett, stark ins Blaue spielend	140	H	12.—				

Außer den vorstehend angeführten Züchtungen habe ich

noch einige hundert andere amerikanische Neuheiten in Kultur.

Diese kommen für den allgemeinen Handel erst in 1–2 Jahren in Betracht. Haben Sie Interesse für eine bestimmte Sorte, fragen Sie gefl. an, ob ich diese Ihnen liefern kann.

Ich möchte darauf verweisen, daß in Holland, der Tschechoslowakei und auch im Deutschen Reich vielfach Dahliensorten mit amerikanischen Sortennamen zum Verkauf gelangen, die nicht sortenecht sind.

Ich beziehe meine Zuchtknollen direkt von den amerikanischen Züchtern, weshalb ich die Garantie der Sortenechtheit verbürgen kann.

Pompon-Dahlien

auch Ball-Dahlien bezw. „Georginen“ genannt

Ich habe mein Sortiment durch neuere deutsche und holländische Züchtungen bereichert, um den Liebhabern dieser Dahlienart eine größere Auswahl zu ermöglichen.

	Höhe cm	Jung- pflanze	Knollen		Höhe cm	Jung- pflanze	Knollen
Centifolia , rosenrot, großblumig	130	1.—	—	Little Mary , braunrot, sehr kleinblumig	80	1.—	—
* Chamoisröschen , chamois mit weiß	100	— .80	1.20	Mary Bowmann , gelb, großblumig	110	1.—	1.20
* Darkest of All , schwarzrot, fast schwarz	80	1.20	1.50	Mohrenkopf , dunkelblutrot, schwärzlich	90	1.—	—
Effekt , leuchtend scharlachrot	120	1.—	—	Opferbrand , dunkelblutrot, großblumig	100	1.50	1.80
Ernst Schleicher , violett	100	— .80	—	* Pauline Leopold , bernsteinfarben, hellorange . . .	100	1.—	1.20
Fashion , goldorange	100	1.—	—	Pomponperle , blutrot, die kleinblumigste Pompon .	80	— .80	—
* Funke , glühend zinnoberrot	100	1.50	—	* Purpurkönig , leuchtend purpur, karminviolett . . .	90	1.—	1.20
* Glanzstar , weinrot, großblumig	120	—	1.20	Red Aster , scharlachrot, geschlitze Blütenblätter .	80	1.—	—
* Goldflake , goldfarben mit orange	100	—	1.20	* Rheinlachs , lachsfarben mit hellorange, großblumig	80	1.50	—
Goldhähnchen , goldgelb	90	—	1.—	Röschen , brillantrosa	80	1.—	—
Gracchus , bernsteinfarben-orange, großblumig . . .	120	1.20	—	Ruby , rubinrot	80	1.—	—
Gräfin A. v. Schwerin , zart rosa	100	1.—	—	* Sanftmut , zartlila auf hellen Grund	100	1.—	1.20
Gretchen Heine , weiß mit rosa überrandet	80	— .80	1.20	* Sennerin , erdbeerrot, sehr kleinblumig und zierlich	80	1.20	1.50
Herbstzauber , goldig lachsfarben, großblumig . . .	80	1.—	—	* Schäferin , weiß mit zartlila überhaucht	110	1.20	1.50
* Herbstzeitlose , weiß mit lila überrandet, großblumig	100	— .80	1.20	* Sunset , orange, sehr kleinblumig	100	— .80	1.—
Hubertus , blutrot	120	1.20	—	Stolze von Berlin , rosa, großblumig	110	— .80	—
* Ideal , lilarosa	100	1.—	1.20	Titan , feuerrot	80	— .80	—
Jkh. van Citters , altgold mit orange	100	— .80	1.20	* Viola , rotviolett	100	1.—	1.20
Kaiser Wilhelm , dunkelgelb, großblumig	120	— .80	—	* Weißer Pomponkönigin , weiß, sehr reichblühend, großblumig	90	— .80	1.20
* Kokarde , goldfarben mit orange überhaucht, großblumig	110	1.—	1.20	Weißes Täubchen , reinweiß	80	1.20	—
* Kurt , grünlichgelb	90	—	1.20	White Aster , weiß, das Gegenstück zur Red Aster .	90	1.—	—
Leila , lilafarben, großblumig	100	—	1.20				

Pompon-Dahlien ohne Namen pro Knolle S – .60.

Halskrans-Dahlien

Eine Dahlien-Art mit langgestielten, einfachen Blüten. Rings um die Scheibe gruppiert sich noch eine Reihe kürzerer Blumenblätter, die wie eine Krause wirken und zumeist eine andere Farbe aufweisen.

Höhe: ungefähr 120 cm.

	Jungpflanzen	Knollen		Jungpflanzen	Knollen
Aria, hellrosa, Krause weiß	1.—	1.20	*Maria Stuart, schwarzrot, Krause weiß	1.20	1.50
Comt. Icy Hardegg, karminrosa, Krause weiß . . .	1.—	1.20	*Präludium, scharlach mit breiten, gelben Spitzen,		
Leuchtenburg, scharlachrot, Krause gelb	—,80	—	Krause gelb	1.—	—
*Madelon Belge, karmesinrot, Krause weiß	1.20	1.50	*Tendresse, zart lachsrosa, Krause rosa	1.20	1.50
*Mlle. Empain, karmin, Krause gelb	1.20	1.50			

Halskraus-Dahlien ohne Namen pro Knolle S -.60.

Deutsche und holländische Edel-Cladiolen

Nur großblumige, gute Züchtungen ohne Namen in Mischung.

Pro Stück: Zwiebel I. Größe S - .20, Zwiebel II. Größe S - .15

Großblumige, hochgezüchtete Canna

Europäische und amerikanische Züchtungen mit Blütenrispen-Durchmesser von 20 bis 25 cm. Nur Qualitäts-Züchtungen ohne Namen.

Grün- oder rotblättrige, triebfähige Knollenstöcke pro Stück S 1.20

Canna benötigen, um sich zu voller Pracht entwickeln zu können, nahrhaften, gut gedüngten Boden. Man läßt sie vortreiben und pflanzt sie erst nach den Eismännern (Mitte Mai) ins freie Land. Canna sind besonders als Solitärpflanzen und zur Rabattbepflanzung zu empfehlen, da sowohl das dekorative Blattwerk, als auch die Blütenrispen einen wundervollen Anblick den ganzen Sommer und Herbst über bieten. Cannaknollen und Gladiolenzwiebel müssen gleich der Dahlie im Keller überwintert werden.

Bauers Dahlien-Sortimente

Nach Wahl des Kunden:

In jeder Blütenform- und Farben-Zusammenstellung und jeder gewünschten Stückzahl mit Namen von S 5,- aufwärts.

Nach meiner Wahl:

[illegible]

Liebhaber-Sonderangebot:

30 Stück Knollen verschiedener Neuheiten europäischer und amerikanischer Riesendahlia mit Namen S 50.—

Das Liebhaber-Sonderangebot und die Auswahl „E“ und „H“ sind einschließlich Verpackungs- und Postporto-Spesen.

Bauers Dahlien-Kummel

Bei der Ernte der Dahlienknollen und beim Lagern in meinen Kellerräumen gehen alljährlich von Knollen Namensbezeichnungen verloren. Dieses Schicksal betrifft natürlich auch Knollen mancher wertvoller Neuheit. Diese Knollen, die ich ohne Namen nicht verkaufen kann, kommen als „Bauers Dahlienrummel“ zu untenstehenden billigen Preisen zur Abgabe. Diesen unbezeichneten Knollen werden auch gute ältere Sorten beigelegt, die ich aus meinem Sortiment ausscheide, da sie durch bessere Züchtungen übertroffen sind. Ich betone aber ausdrücklich und verbürge mich dafür, daß diesem Rummel nicht eine einzige wertlose Sämlingsknolle beigelegt wird. Wertlose Sämlingsknollen wandern in meinem Betriebe schon bei der Auslese im Sommer auf den Düngerhaufen. Viele Züchter pflegen als „Rummel“ fast ausschließlich die einfach blühenden, wertlosen Sämlingsknollen zu verkaufen. „Bauers Dahlienrummel“ darf mit solcher Ware nicht verwechselt werden.

Knollen: 1 Stück S -.50, 10 Stück S 4.50, 100 Stück S 40.-

Blumenfreunde, deren wirtschaftliche Verhältnisse es nicht erlauben, für schöne, neuere Dahlien viel Geld auszugeben, oder Kunden, die nicht viel Geld ausgeben, aber sich dennoch an schönen Dahlien erfreuen wollen, werden einen Versuch mit „**Bauers Dahlienrummel**“-Knollen gewiß nicht bereuen.

Die zum Verkauf gelangenden Gladiolenzwiebel und Cannaknollen sind keine Sämlinge, sondern nur vorzügliche, erprobte Sorten. Infolge Überarbeit mußte ich von der gewissenhaften Etikettierung der Gladiolen und Canna absehen, weshalb diese ohne Namensbezeichnung zur Abgabe gelangen.

Verkaufsbedingungen:

Sämtliche Preise verstehen sich, sofern keine andere Währung angegeben ist, stets in österreichischen Schillingen. (100 S = 60 deutsche Reichsmark.) Lieferung erfolgt nur gegen Kassa oder Nachnahme. In das Ausland wird nur gegen Vorkassa oder Nachnahme geliefert.

Für Großabnehmer gelten die besonders vereinbarten Zahlungsbedingungen, doch wollen wir weniger bekannte Firmen (bei Lieferung auf Ziel) gute Referenzen aufgeben. Post- oder Bahn-Versandkosten, Verpackungen werden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt. Verpackung wird nicht zurückgenommen.

Alle Waren werden geliefert ab meinem Lager, Wien, 18., Gersthoferstraße 98 und reisen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

Meine Preise sind freibleibend und bleibt die Lieferungsmöglichkeit bis zur Auftragsbestätigung vorbehalten.

Zahlungs- und Erfüllungsort (sowie Gerichtsstand in Rechtsstreitigkeiten) ist Wien, 18. Bezirk.

Etwas Beschwerden müssen spätestens 8 Tage nach Empfang der Ware erfolgen. Für Schadenersatz hafte ich nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages.

Bei Auftragserteilung erklärt sich der Käufer mit diesen Bedingungen einverstanden.

Umrechnungskurse für ausländische Besteller:

1 öst. Schilling (S) entspricht dem (abgerundeten) Werte von:

Deutsches Reich	Rmk	– .60 (1 Mk = S 1.70)	Belgien	Belga	1. – (1 Bg = S 1. –)	Griechenland	Drchm	11. – (1 Drchm = S – .10)
Tschecho-Slowakei	Kč	5. – (1 Kč = S – .20)	Bulgarien	Lewa	20. – (1 Lw = S – .05)	Holland	hfl	– .35 (1 hfl. = S 3. –)
Ungarn	Pg	– .80 (1 Pg = S 1.20)	Dänemark	d. Kr	– .50 (1 d. Kr = S 2. –)	Italien	₤	2.50 (1 ₤ = S – .40)
S. H. S.	Din	8. – (1 Dr = S – .13)	England	Pfd	– , – .7 (1 £ = S 35. –)	Norwegen	n. Kr.	– .50 (1 n. Kr = S 2. –)
Polen	Zl	1.20 (1 Zl = S – .80)	Finnland	Fmk	6. – (1 Fmk = S – .18)	Schweden	s. Kr.	– .50 (1 s. Kr. = S 2. –)
Rumänien	Lei	22. – (1 Leu = S – .05)	Frankreich	Frk	3.50 (1 Frk = S – .30)	Schweiz	s. Frk	– .75 (1 s. Frk = S 1.40)
Amerika (U. S. A.)	\$	– .14 (1 \$ = S 7. –)				Spanien	Pes.	– .80 (1 Pes. = S 1.20)

Soll ich Dahlien-Knollen oder -Jungpflanzen wählen?

Selbst in Fachkreisen ist man darüber geteilter Meinung. Besonders in amerikanischen Fachzeitschriften wird seit Jahren über diese Frage gerechnet. Viele Dahlienzüchter geben der Knollenpflanzung den Vorzug, viele empfehlen nur Jungpflanzen. Eine Einigung konnte bis heute nicht erzielt werden.

Ich kann zur obigen Frage nur vom subjektiven Standpunkt Stellung nehmen, der durch langjährige, praktische Erfahrung bedingt ist:

Man setze nach Möglichkeit stets Knollen; nur bei jenen Sorten, von denen Knollen entweder nicht zu erhalten oder noch zu teuer sind, begnüge man sich mit Jungpflanzen.

Knollen haben den Jungpflanzen voraus: Der Blütezeitbeginn ist unter normalen Kulturbedingungen 2 bis 3 Wochen früher. Die Widerstandsfähigkeit gegen Insekten und sonstige tierische Schädlinge ist eine weitaus größere. Im Frühjahr gepflanzte Knollen geben im Herbst Mutterstöcke, die man im folgenden Frühjahr auf zumeist 2 bis 3 Stöcke zerteilen kann.

Richtig gezogene, gedrunge gewachsene Dahlienjungpflanzen (siehe Bild) blühen wohl etwas später, stehen aber der aus der Knolle gezogenen Dahlie in Bezug auf Wachstum und Blütenreichtum nicht nach. In allen Dahlienkulturen werden zur Knollengewinnung vorwiegend Jungpflanzen ausgesetzt. Da der Züchter im Vermehrungshause aus der Knolle einige Jungpflanzen gewinnen kann, sind diese zumeist ein Drittel billiger als Knollen der gleichen Sorte.

So sehen Bauers Dahlien-Jungpflanzen aus!

**Garantiert
sortenecht,
gesund,
fester,
gedrungener
Wuchs,
mit starkem
Wurzelballen.**



**Solche
richtig gezogene
Jungpflanzen
machen
die Pflanzung
von Knollen
fast
entbehrlich.**

Sorgsam verpackt, gehen Bauers Dahlien-Jungpflanzen nach den meisten europäischen Ländern. Ich bürgе (selbst bei achttägiger Versanddauer) für die tadellose Ankunft meiner Jungpflanzen.

Die richtige Behandlung der Dahlien.

Die Dahlie zählt zu den anspruchslosesten Pflanzen der Gärten. Sie nimmt mit jedem Kulturboden vorlieb, verlangt keine besondere Düngung, gedeiht selbst prächtig auf Plätzen, die seit einigen Jahren nicht mehr gedüngt worden sind. Natürlich ist es von Vorteil, wenn man verrotteten (abgelegenen) Kuhdünger zur Verfügung hat, diesen vor der Pflanzung unterzugraben. Die Verwendung frischen Düngers ist zu vermeiden.

Die Dahlie verlangt vor allem einen freien, möglichst sonnigen Standplatz. (Das heiße Mexiko ist die Heimat der Dahlien-Urformen!) Das große und zahlreiche Blattwerk der Stöcke verdunstet viel Wasser, das durch reichliche Bewässerung den Pflanzen (am besten morgens oder abends) wieder zugeführt werden muß.

Der Blütenreichtum der Dahlien ist ein außerordentlicher. Sie blüht von Anfang (Mitte) Juli bis zu den späten Herbstfrösten (Oktober, November), die der Blütenpracht erst ein jähes Ende bereiten. Bescheidene Anschaffungskosten, geringe Ansprüche in Bezug auf Pflege und Bodenart, die jährlich wiederkehrende Verwendungsmöglichkeit und die vier Monate dauernde Blütezeit haben dazu beigetragen, daß die Dahlie von Jahr zu Jahr im Garten des Blumenfreundes zu immer größerer Bedeutung und Beliebtheit gelangt. Besonders in den hervorragenden Gipfelzüchtungen der letzten Jahre ist die Dahlie berufen, die Blume der Zukunft zu werden. Die Züchter aller Länder sind unermüdlich an der Arbeit, jedes Jahr immer schönere und vollkommeneren Dahlienarten der Natur abzuringen.

Das Pflanzen der Dahlien-Knollen.

Die Größe der Dahlienknollen hat auf das Wachstum keinen Einfluß. Es ist daher eine völlig falsche Ansicht, daß große Knollen schönere Blumen bringen, als kleine Knollen. Die Triebfähigkeit und der gesunde Wurzelhals sind die Hauptsache am Knollenstock. Verschiedene Sorten bilden überhaupt äußerst kleine Knollen, manche sogar vorwiegend Wurzelstöcke. Die beste Zeit zum Auspflanzen der Dahlienknollen in das freie Land ist (in den mitteleuropäischen Ländern) Ende April bis Mitte Mai. Man setzt die Knollen in Abständen von 80 bis 100 cm (nach jeder Richtung). Der Wurzelhals, an dem die Triebe sitzen (auch Krone, Keimkranz, Zentralknollen genannt), soll sich etwa 8 bis 10 cm tief in der Erde befinden. Um besseres Wachstum und reichlichere Wurzelbildung zu erzielen, empfiehlt es sich, in jedes Pflanzloch eine Hand voll hochwertigen Torfmulch zu streuen. (Ich verwende solchen Moostorfmulch zum Verpacken beim Versand der Knollen.) Die Erde des Pflanzloches wird mit dem Torf vermischt und die Knollen eingesetzt. In ungefähr zwei bis drei Wochen kommen die Triebe aus der Erde. Man läßt nicht mehr als zwei, höchstens drei Triebe (die stärksten) stehen. Die anderen Triebe müssen entfernt werden. Gegen Windbruch stellt man zu jeder Pflanze einen ca. 1,5 m langen Stab (Pfahl), an dem die Triebe gebunden werden.

Das Setzen von Dahlien-Jungpflanzen.

Vielfach hört man die Meinung vertreten, daß die von Jungpflanzen herangezogenen Dahlien-Stöcke erst im nächsten Jahre zur Blüte kommen. Diese Ansicht ist irrig. Setzt man starke, gedungen gewachsene Jungpflanzen (zur günstigsten Pflanzzeit) Mitte Mai bis Anfang Juni aus, dann blühen diese etwa 2 bis 3 Wochen später, als die in den ersten Maitagen gepflanzten Knollen. Das vorstehende Bild zeigt, wie eine richtig gezogene Jungpflanze aussehen soll. Um solche schöne Pflanzen zu erzielen, arbeite ich nach eigenem Kulturverfahren. Meine Dahlien-Jungpflanzen kommen in patentierten Papptöpfen zur Abgabe bzw. zum Versand. Die Papptöpfe weisen Löcher auf, durch welche die Wurzeln hindurch und um den Topf herumwachsen. Der dadurch sich bildende feste Wurzelballen ermöglicht das Verpflanzen ohne Wachstums-Störung. Die Jungpflanzen werden samt dem Papptopf eingesetzt, jedoch empfiehlt es sich, vorher den Topf auf zwei Seiten der Höhe nach aufzureißen. Beim Pflanzen soll der obere Rand des Topfes 2 bis 3 Finger tief in der Erde sein. Sind die Pflanzen mit der Post gekommen, dann öffne man sofort nach Erhalt die Schachtel. Man stelle die Jungpflanzen auf etwa 10 Minuten ins Wasser, und zwar so, daß die Töpfe zur Hälfte im Wasser stehen. Die übrige Pflege ist die gleiche, wie bei der Knollenpflanzung.

Auskneifen der Nebenknospen.

(Zur Erzielung größerer Blumen.)

Zur Erreichung von Riesenblumen ist es üblich, bei Dahlien die Nebenknospen und überflüssigen Nebentriebe zu entfernen. Vorzüglich eignen sich hiezu die großblumigen Riesen-Dahlien, in erster Linie die amerikanischen Sorten. An den Blütenzweigen kommen zumeist gleichzeitig drei Knospen zum Vorschein. Läßt man nur die Hauptknospe (die größte) stehen und entfernt die beiden Nebenknospen (durch Wegschneiden oder Auszwicken mit den Fingernägeln), dann kommen die Säfte ausschließlich der einen Knospe zu gute, die sich dafür stärker entwickelt. Auf diese Art erzielt man Riesenblumen bis 30 (35) cm Einzelblüten-Durchmesser. Aus dieser Methode, die nicht bloß in Amerika, sondern auch im Deutschen Reich, in Holland, Belgien, England allgemein gebräuchlich ist, wird mitunter ein großes Geheimnis gemacht, das ganz unbegründet ist.

Aufbewahrung der Knollen während des Winters.

Hat der Frost der Blütenpracht einmal ein Ende gesetzt, das Blattwerk verbrannt (es wird bräunlich, schwarz), dann werden die Knollen aus der Erde genommen. Die Strünke werden ungefähr eine Hand breit über dem Boden abgeschnitten. Die anhaftende Erde wird abgeschüttelt, die Knollen an der Luft noch trocknen gelassen und in einem frostsicheren Keller zur Aufbewahrung während des Winters gebracht. Man stellt sie einfach auf den Boden und bedeckt sie am besten mit trockenem Torfmull bzw. trockenem Sand oder Sägespänen. Es ist sehr zu raten, während des Winters manchmal nachzusehen, ob sich nicht an manchen Stellen Fäulnis zeigt. Zutreffendenfalls sind diese Teile bis auf die gesunden zurückzuschneiden und die Schnittstellen mit Schwefelpulver zu bestreuen.

Das Teilen der Knollen.

Wenn sich im April am Wurzelhals die Triebaugen zeigen, nimmt man die Teilung in der Weise vor, daß man vom Strunk aus (oben beginnend) den Wurzelhals durchschneidet, und zwar so, daß auf jeder Knollengruppe noch Triebaugen verbleiben.

Bildliche Darstellungen (Skizzen) über Pflanzung der Knollen, Setzen der Pflanzen, Auskneifen der Nebenknospen, Teilen der Knollen, stehen meinen Kunden auf Verlangen kostenlos zur Verfügung.

Wenn Sie über irgend eine (Dahlien betreffende) Frage Bescheid wünschen, so wollen Sie sich bitte an mich wenden, ich stehe gerne mit Ratschlägen und Auskünften zu Ihrer Verfügung.



Amerikanische Riesen-Dahlie Mrs. I. De Ver Warner, violett
(Verbesserung der alten »Hessenland«)

EINLADUNG

**BITTE BESUCHEN SIE IN DER BLÜTEZEIT
MEINE KULTUREN!**

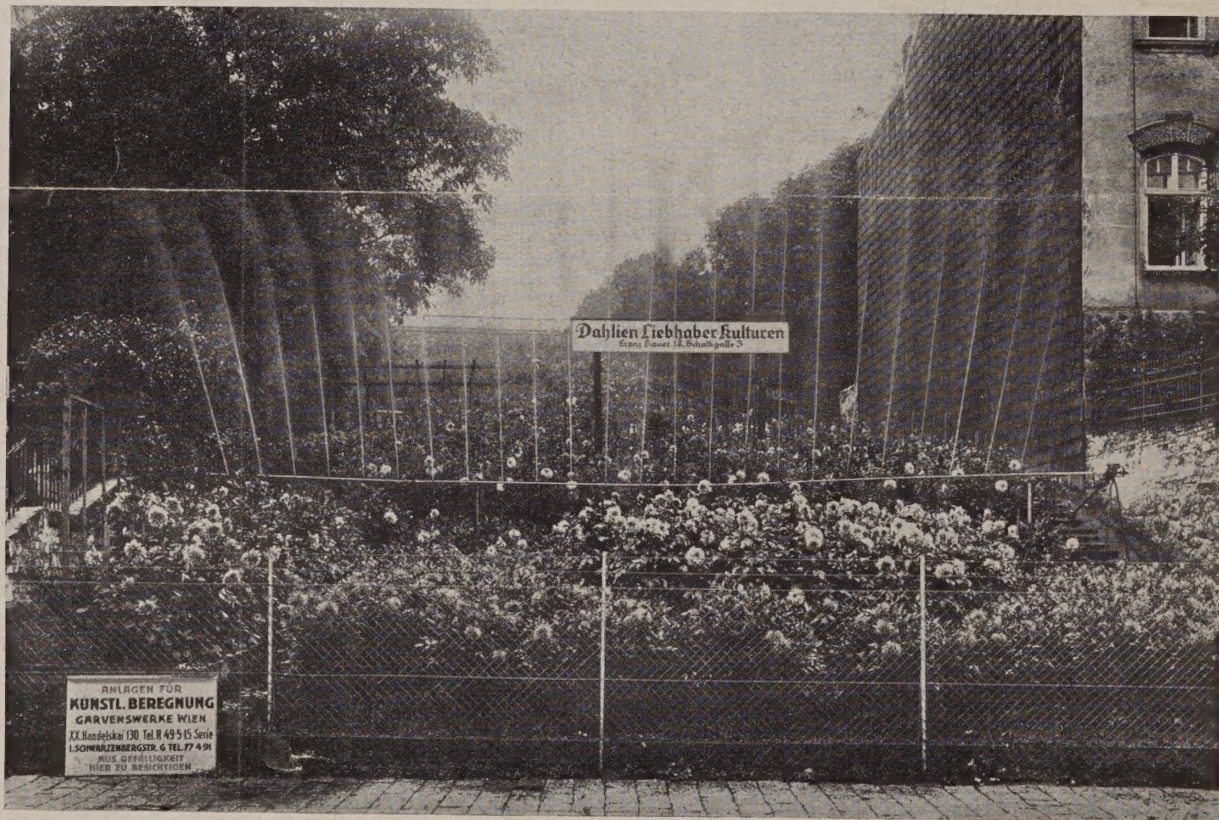
Von Mitte Juli an bis zu den Herbstfrösten (Mitte Oktober, Anfang November) sind alljährlich zirka

30.000 Dahlienstöcke in ungefähr 900 verschiedenen Sorten

aus allen dahlienzüchtenden Staaten der Welt, sowie meine Sämlings-Versuchsfelder (Heranzucht meiner eigenen Züchtungen) zu sehen und allen Blumenfreunden täglich (auch Sonntags) kostenlos zur Freude und Belehrung zugänglich. Auch der Gruppen- oder Vereinsbesuch ist mir erwünscht, doch bitte ich um vorherige Anmeldung.

Im diesjährigen Sommer und Herbst wurden meine Dahlienfelder an manchem Sonntag von mehr als tausend Besuchern besichtigt. Zahlreiche Besucher und viele in- und ausländische Fachleute bezeichneten die Blütenpracht meiner Dahlienfelder – nicht zuletzt wegen der allerneuesten amerikanischen Riesen-Dahlien – als

EINE DER GRÖSSTEN WIENER SEHENSWÜRDIGKEITEN!



Ein Blick auf meine Kulturen

gesehen vom Haupteingang aus (18., Gersthoferstraße 100).

Das Bild zeigt nur ein Drittel meiner Kulturfläche. Im Hintergrunde das heuer neuerrbaute, moderne Glashaus, das ausschließlich zur Vermehrung und Heranzucht der Dahlien-Jungpflanzen dient.

Das Bild zeigt auch die im Mai 1928 von den Garvens-Werken, Wien, gelieferte moderne Beregnungsanlage in teilweisem Betrieb. Diese sich vorzüglich bewährende Beregnungsanlage (mit einer über 200 Meter langen Rohrleitung) schützt das Gedeihen der Dahlien bei Trockenheit und macht meine Kulturen vom natürlichen Regen unabhängig.